

Der Antrag der UWG-Fraktion A/2023/1195 ist im Ratsinformationssystem abrufbar.

Stellungnahme der Verwaltung:

In vergangenen Jahren ist es schon zu mehrfachen Beschädigungen einschließlich Schmierereien der Außenumkleide gekommen. Seit der Wiederherstellung hat es keine größeren Beschädigungen mehr gegeben. Die Kontrollen durch den Sicherheitsdienst wurden bereits im letzten Jahr intensiviert, was dazu führt, dass der Vandalismus im Campus-Bereich nicht zugenommen hat. Die Verwaltung vertritt nach wie vor die Auffassung, dass das offene Konzept auf dem Campus-Gelände weiterhin bestehen bleiben soll. Im Zuge der Haushaltsberatungen wurden seitens der Verwaltung keine Mittel für eine Umzäunung im Haushalt 2023/2024 vorgesehen.

Frau Muermann möchte wissen, ob eine Videoüberwachung eingerichtet werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Eine Videoüberwachung lehnt die Verwaltung aus datenschutzrechtlichen sowie finanziellen Gründen ab.

Frau Döring-Welsch merkt an, dass Vandalismusschäden insgesamt merklich abgenommen haben und dass, wie im letzten Arbeitskreis „Sichere Stadt“ vom 21.06.2023 von der Verwaltung mitgeteilt, drei neue Kollegen im OAD eingestellt wurde. Dies soll die Aufrechterhaltung der intensiven Kontrollen weiterhin ermöglichen.

Herr Möllenbeck stellt den Antrag nach den Ausführungen im Ausschuss zunächst zurück.